Der Lecha Patriot

und

Northampton Demokrat.

"Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Waschington.

Allentaun, Pa. gedruckt und herausgegeben von **Guth und Sage,** in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 14.] **Mittwoch, den 23sten Juni, 1841.** [No. 17.

Bedingungen.

Diese Zeitung wird jeden Mittwoch auf einem großen Super-Royal Bogen, mit ganz neuen Schriften, herausgegeben.

Der Subscriptions-Preis ist ein Thaler des Jahrs, in Vorausbezahlung.—Im Fall dies nicht geschieht, so werden ein Thaler und fünf und zwanzig Cents angerechnet.

Kein Subscribent wird für weniger als 6 Monate angenommen, und keiner kann die Zeitung aufgeben, bis alle Rückstände darauf abbezahlt sind.

Bekanntmachungen, welche ein Viereck ausmachen, werden dreimal für einen Thaler eingerückt, und für jede fernere Einrückung funf und zwanzig Cents.—Größere nach Verhältniß.

Diejenige welche die Zeitung mit der Post oder dem Postreiter erhalten, müssen selbst dafür bezahlen.

Alle Briefe an den Herausgeber müssen postfrei eingesandt werden, sonst werden sie nicht aufgenommen.

Auditor's Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Jacob Knauß und Henry Knauß, Administratoren von der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Anna Maria Knauß, letzthin von Salzburg Taunschip Lecha Caunty.

Und nun Mai 7, 1841, ernannte die Court John D. Lawall, Christian F. Beitel und H. W. Kneip, als Auditoren, um besagte Rechnung überzusehen, wenn nöthig überzusetteln und bei dem nächsten festgesetzten Waisengericht Bericht zu erstatten.

Aus den Urkunden,
Bezeugts,
C. S. Busch, Schreiber.

Die oben genannten Auditoren, werden sich zu obigem Endzweck versammeln, am Freitag den 25sten Juni, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von John Groß, in der Stadt Allentaun, wann und wo sich alle interessirte Personen einfinden mögen, wenn sie es für nothwendig erachten.

C. F. Beitel, H. W. Kneip, J. D. Lawall, } Auditors.

Juni 9, nq—3m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Peter Reinschmidt und Paul Knauß, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Hartzell, letzthin von Nieder-Macungie-Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun Mai 7, 1841, ernannte die Court James Hall, als Auditor um besagte Rechnung zu übersehen, wenn nöthig überzusetteln, Vertheilung unter seinen Creditoren zu machen, und bei dem nächsten festgesetzten Waisengericht Bericht zu erstatten.

Aus den Urkunden,—Bezeugts,
C. S. Busch, Schreiber.

Der oben genannte Auditor, wird an seinem Wohnhause in Allentaun am 10ten Juli nächstens, um 10 Uhr Vormittags anzutreffen sein, zu welcher Zeit und Ort sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es für gut achten.

James Hall, Auditor.

Juni 16. nq-2m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und Zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, am Samstag den 3ten Juli, nächstens um 10 Uhr Vormittags, auf dem Platze selbst,

Ein Wirthshaus-Stand,

mit einem Schop und zwei Acker Land, gelegen in Millerstown, N. Macungie Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von Dr Hoffman, Lewis Loras und andere. Es ist eine Scheuer und Stall darauf errichtet. Es befindet sich auch ein niesehlender Brunnen darauf.

Gleichfalls

ein Gewisses Stück Land gelegen in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, an der Straße die von Millerstaun nach der Hamton Furnace führet, enthaltend 36 Acker. Ein Theil davon ist gutes Holzland. Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen George Christman, Esq.

Die Bedingungen sollen am Tage der Vendu bekannt gemacht und Credit und Aufwartung gegeben werden, von

James Christman, Adm'or.

☞ Am nämlichen Tage sollen auch Bauerngeräthschaften von verschiedenen Arten verkauft werden.

Juni 16. 1841. nq—2m

Werden verlangt.

$400 bis $800 werden sogleich verlangt, wofür gute Versicherung gegeben werden soll. Das nähere erfährt man in der Druckerei des Lecha Patriots.

April 7, nq—3m

Tax-Collektors.

Die Commißioners haben am 7ten Juni folgende Herren als Tax-Collektoren für das künftige Jahr, für die verschiedene Distrikte ú Lecha Caunty angestellt:

Stadt.—Samuel Moyer,
Northampton Taunschip.—B. Eisenhard.
Salzburg.—Conrad Stöhr.
Ober-Saucona.—Samuel W. Schneider.
Ober-Milford.—Charles Foster.
Ober Macungie.—Daniel Schlauch.
Süd-Wheithall.—Daniel Guth, sen.
Nord-Wheithall.—Abraham Jacob.
Lowhill.—Dennis Deibert.
Hanover.—Jacob Bast.
Heidelberg.—Nathan German.
Weißenburg.—Nicholaus Werley.
Lynn.—John Neff.
Nieder Macungie.—John Maddern.

Henry Leh, P. Pearson, Tim. Weiß, } Commissioners.

Juni 16, nq—3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 3ten July nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause von Henry Guth jun. in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Eine Dreschmaschine und Pferdekraft, eine Kleeputzmaschine, eine Windmühle, eine Sulky, ein Schmied-Blasbalg, ein Mouseholes-Ambos, nebst verschiedenen andern Schmied-Geräthschaften. Gleichfalls, ungefähr 60 Acker Waizen im Felde, mit dem Stroh, und 12 Acker Roggen mit dem Stroh, und sonst noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen sollen am Tage des Verkaufs bekannt gemacht und Aufwartung gegeben werden, von

Salomon Fogel,
Peter Blank,
Assignies von Henry Guth jun.

Juni 9, nq—3m

Bekanntmachung.

Nachricht wird hiermit gegeben daß die Unterschriebenen, als Agenten der Hinterlassenschaft, des Verstorbenen Andreas Krauß, letzthin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt sind, um besagte Hinterlassenschaft zu berichtigen. Deßhalb werden alle diejenigen welche noch an besagten Verstorbenen schuldig sind ersucht innerhalb 4 Monaten an einigen der Agenten abzubezahlen, und diejenigen welche noch rechtmäßige Forderungen zu machen haben, müssen auch solche in besagtem Zeitraum wohlbestätigt einhändigen, damit Richtigkeit gemacht werden kann.

Joel Krauß, Allentaun,
George S. Krauß, Samuel Krauß, } D. Hannover Tsp.
Agenten für die Wittwe und Erben.

Juni 9. nq-6m

Assignie-Nachricht.

Da Philip Romig und seine Frau Lidia von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, vermittelst einer Freiwilligen Ueberschreibung, datirt Mai 14, 1841, all ihr Eigenthum, liegendes, persönliches und vermischtes an den Unterzeichneten übertragen haben und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Philip Romig, so werden hiermit Alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Philip Romig schuldig sind, aufgefordert, zwischen nun und dem 1. July abzubezahlen—und Solche, welche noch rechtmäßige Ansprüche an den besagten Philip Romig haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb obenbestimmtem Zeitraume, wohlbestätigt einzuhändigen, an

J. Isaac Breinig, Assignie.

Mai 19, nq—3m

Nachricht.

In der Court von Common Pleas von Lecha Caunty, in der Sache der Ueberschreibung von John Albright an Joseph Guth zum Besten seiner Creditoren.

Mai 8, 1841, ernannte die Court George Rhoads, Esq. als Commissioner, um die Namen der Creditoren, des besagten John Albright, so wie den Betrag zu ermitteln, welcher ein jeder am Tage der Ueberschreibung zu fordern hatte. So werden hiermit alle solche der Creditoren des befagten John Albright aufgefordert ihre Forderungen bei dem besagten Commissioner einzuhändigen an oder vor dem 26sten Juni in seiner Amtsstube in Allentaun, an welchem Tage der Unterschriebene die Pflichten seiner Bestimmung erfüllen wird.

George Rhoads.

Juni 2. nq—3m

Gyps.

Der Unterschriebene bietet an seiner Mühle, in Süd-Wheithall Taunschip, 75 Tonnen Gyps zu Verkauf an. Man kann denselben nach Belieben, gemahlen oder in Steinen, erhalten.

Jacob Schantz.

April 7, nq—3m

Assignies-Nachricht.

Da Henry Guth, jr und seine Frau Lidia von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, vermittelst einer Freiwilligen Ueberschreibung, datirt April 8, 1841 all' ihr Eigenthum, liegendes, persönliches und vermischtes an die Unterzeichneten übertragen haben und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Henry Guth, jr. so werden hiermit Alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Henry Guth schuldig sind, aufgefordert, zwischen nun und dem 1sten July abzubezahlen—und Solche, welche noch rechtmäßige Ansprüche an den besagten Guth haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb obenbestimmtem Zeitraume, wohlbestätigt einzuhändigen, an

Salomon Fogel, Peter Blank, } Assignies.

Mai 5. nq-6m

Assignies-Nachricht.

Da Daniel M. Heimbach von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt April 24, 1841, all' sein Eigenthum, liegendes, persönliches, so wie vermischtes an den Unterzeichneten übertragen hat und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Daniel M. Heimbach, so werden hiermit Alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Daniel M. Heimbach schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 3 Monaten abzubezahlen—und Solche, welche noch rechtmäßige Ansprüche an den besagten D. M. Heimbach haben, werden ebenfalls aufgefordert, innerhalb obenbestimmten Zeitraume, ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen, an

Chales Seip.

Allentaun, Mai 5. nq—6m

Nachricht.

Alle diejenigen welche noch schuldig sind an die Firma der Doktoren Scholl und Seiberling, werden ersucht zwischen nun und dem 1. August Zahlung zu machen; indem Dr. Seiberling die Nachbarschaft verlaßen hat, und alles in Richtigkeit gebracht zu sehen wünscht. Es wird gehofft daß diese Nachricht nicht unbeachtet gelaßen werden wird, weil nach besagtem Tag die Bücher den Händen eines Friedensrichter zum eintreiben übergeben werden.

G. J. Scholl,
J. Seiberling.

Juni 16, nq—3m

Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Court von Common-Plies soll gehalten werden, am Dienstag den 20sten Juli nächstens, um 10 Uhr Vormittags, im Courthause in Allentaun, wo alle Personen sich einfinden können die Geschäfte haben.

Jesse Samuel, Proth'r.

Juni 16. nq—3m

Waisen-Court.

Eine aufgeschobene Waisencourt wird gehalten werden am Dienstag den 20sten Juli nächstens, um 10 Uhr Vormittags, im Courthause in Allentaun, wo alle Personen sich einfinden können die Geschäfte haben.

Charles S. Busch, Schr.

Juni 16. nq—2m

Buschkill Satinet Manufaktur.

Die Unterzeichneten benachrichtigen das Publikum daß sie an ihrer Manufaktur in Easton Wolle einnehmen, und dieselbe auf verbeßerter Maschinerei, durch erfahrne Personen, zu Satinet bearbeiten, und zwar an folgenden Preisen:

Für Merino 45 Cents per Yard,
" Gemeine 37½ " " "

Butz, Heller und Butz.

Juni 16, nq—3m

An das Publikum.

Der Unterschriebene, durch das Zureden seiner Freunde, macht dem Publikum bekannt, daßer im Stande ist die Peils (blutend oder nicht blutend) zu curiren, sie mögen auch so eingewurzelt sein als sie wollen. Er ist so gewiß daß seine Mittel unfehlbar sind, daß er keine Bezahlung verlangt, bis eine vollständige Cur bewirkt ist.

Dr. H. Fischel.

Juni 9, nq—6v

Letzte Aufforderung.

Unterzeichneter findet sich veranlaßt, alle die, welche noch gerechte Forderungen an ihn zu machen haben, hiemit nochmal öffentlich zu ersuchen, dieselben binnen drei Monaten bei David Schall, Esq. in Trexlertaun, einzureichen, welcher überhaupt die Liquidation meiner Bücher übernommen hat.—Briefe an mich bitte ich zu Frankfurt.

Cincinnati, den 10ten April, 1841.

Dr. J. H. Pulte.

Den 5ten Mai. nq—3m

Letzte Anzeige.

Alle diejenigen welche noch an die Hinterlaßenschaft des verstorbenen J. Schropp, letzthin von Bethlehem schuldig sind, werden zum letztenmal ersucht, an oder vor dem ersten Tag July nächstens abzubezahlen, indem nach diesem Datum die Rechnungen einem Friedensrichter zum eintreiben übergeben werden.

Maria C. Schropp, Owen Rice, Matthew Krauß, } Administrators.

Bethlehem, Mai 26. nq-6m

Ernstliche und letztmalige Nachricht.

Alle diejenigen, welche noch auf irgend eine Weise schuldig sind an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Philip Dotterer, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, werden hiermit dringend aufgefordert, innerhalb 60 Tagen von heutigem Datum an, in meiner Amtsstube in Ober-Saucona, anzurufen und abzubezahlen. Wer diese Aufforderung nicht beobachtet, und nachher Unkosten bekömmt, muß sich selbst die Schuld aufladen.

A. K. Witman, Adm'r.

Den 12ten May. nq—4m

Ernstliche und letztmalige Nachricht.

Alle diejenigen, welche noch auf irgend eine Weise schuldig sind, an die Hinterlassenschaft der verstorbenen Elisabeth Frank, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, werden hiermit dringend aufgefordert, innerhalb 60 Tagen von heutigem Datum an, in meiner Amtsstube zu Ober-Saucona anzurufen und abzubezahlen. Wer diese Aufforderung nicht beachtet, und nachher Unkosten bekömmt, muß sich selbst die Schuld aufladen.

A. K. Witman, Adm'r.

Den 12ten Mai. nq—4m

Ernstliche und letztmalige Nachricht.

Alle diejenigen, welche noch auf irgend eine Weise schuldig sind, an Abraham Van Horn, von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, werden hiermit dringend aufgefordert, innerhalb 60 Tagen von heutigem Datum an, in meiner Amtsstube, in Ober-Saucona, anzurufen und abzubezahlen. Wer diese Aufforderung nicht beachtet und nachher Unkosten bekömmt, muß sich selbst die Schuld aufladen.

A. K. Witman, Assignee.

Den 12ten Mai. nq—4m

Jacob Widmer,

Schneider in Allentaun.

Zeigt seinen Freunden und Gönnern an, daß er sich entschloßen hat, in Allentaun zu bleiben und sein Geschäft an seinem früheren Stande, No. 7 Wilsons Gebäude, in der Hamilton Straße, betreiben. Alle Arbeiten, die in sein Fach gehören, werden zu seinen gewöhnlichen wohlfeilen Preißen gut, geschmackvoll und nach den neuesten Moden ausgeführt.

Mai 12, nq—3m

Bekanntmachung.

Der Unterschriebene bedient sich dieser Gelegenheit, seinen Freunden und dem Publikum überhaupt, anzuzeigen, daß er das

Wollkarten

an Adam Germans Mühle, in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ungefähr eine Meile von Sägersville, betreibt, allwo er diejenigen die ihn mit ihrer Kundschaft beehren, auf die billigste und pünktlichste Weise bedienen wird. Er versorgt auch das Zopfen und schmutzen, wenn es begehrt wird.

Nathan German.

Mai 5, nq—3m

Nachricht,

wird hiemit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlaßenschaft seines verstorbenen Vaters George Helfrich, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty angestellt worden ist. Alle, welche noch auf irgend eine Art an die Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb drei Monaten abzubezahlen—und Solche, welche noch rechtmäßige Forderungen an dieselbe haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb benannter Zeit, wohlbestätigt einzuhändigen.

Reuben Helfrich.

Süd-Wheithall, März 17. 6m—mf

Ein fremder Schaafbock

Befindet sich schon seit 6 Monat auf dem Platze des Unterzeichneten in Hannover Taunschip. Der rechtmäßige Eigner wird ersucht denselben sogleich abzuholen bei

Henry Kurtz.

Mai 19. *—3m

Bekanntmachung.

Der Unterschriebene bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, und dem Publikum überhaupt, anzuzeigen, daß er das Schneider-Geschäft noch immer an demselben Ort, wo es ehedem von Colver und Zöllner betrieben wurde, in Bierysport, Lecha Caunty, forthetreibt, allwo er alle, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren werden, billig bedienen wird.

Er erhält immer die neuesten Moden von Philadelphia, verspricht so schöne Arbeit als sie sonstwo gemacht werden kann, und steht gut für alle seine Arbeit.

Samuel Colver.

☞ Ein Gesell, der sein Handwerk gut versteht, kann bei ihm auf lange Zeit Arbeit rechnen, wenn er sich sogleich meldet.

Hanover, März 10, *—3m

Das bekannte Pferd Snap Dragon,

wird dieses Jahr für Mähren gehalten werden wie folgt, nämlich: Vom 15ten April an am Stalle von John Odenwälder, in Allen Taunschip, Northampton Caunty, wo er die erste Hälfte von neun Tagen stehen wird und die übrige Hälfte am Stalle des Unterzeichneten, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; und auf diese Weise wird regelmäßig alle neun Tage während der Jahrszeit abgewechselt. Der Preiß für die Versicherung eines Füllen ist 6 Thaler und für die Jahrszeit 4 Thaler. Wer eine Mähre vertauscht, ehe man weiß, ob sie trächtig ist oder nicht, muß die Versicherung bezahlen.

Jacob Schreiber.

März 24, *—3m

Werden verlangt.

Zwei Lehrlinge, die das Gerber- und Leder-Bereiter Handwerk zu erlernen wünschen, die zwischen dem Alter von 15 und 17 Jahren sind, werden sogleich bei den Unterschriebenen in der Stadt Bethlehem verlangt. Sie können auf vortheilhafte Bedingungen rechnen wenn sie sich sogleich melden.

Joseph Leibert und Sohn.

Bethlehem, März 10, *—3m

Ein Haus zu verlehnen.

Ein großes drei-stöckigtes Haus, (ohne die vordere Stube,) gelegen in der Hamilton-Straße ist zu verlehnen. Wenn es verlangt wird, so kann die Rente in Boarding bezahlt werden. Besitz kann bis zum 1sten Juny gegeben werden. Man melde sich bald in dieser

Druckerey.

Allentaun, April 21. —3m

Eine Leichenrede,

auf den Tod des

William Henry Harrison,

President der Vereinigten Staaten, gehalten von John A. Probst, Prediger an der Salem's Kirche in Forks Taunschip, ist soeben zum Verkauf in dieser Druckerei erhalten worden. Preis 12½ Cents.

Eine verlorne Kuh

Befindet sich seit einiger Zeit auf dem Lande des Unterschriebenen in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, woselbst sich der Eigner gegen bezahlung der Unkosten abzuhohlen beliebe, bei

Andreas Knerr.

Juni 2, nq—3m

Ein Weber-Gesell.

Der das leinen Tuch und Cärpet Weben vollkommen versteht, kann einen guten Lohn, und Arbeit auf ein ganzes Jahr erhalten, wenn er sich sogleich meldet bei dem Unterschriebenen in der Stadt Allentaun, nahe bei Goundie's Bierbrauerei.

Charles Wagner.

Juni 2, *—3m

Stadt-Lotten zum Privat-Verkauf.

Einige Stadt-Lotten innerhalb der Stadt Allentaun, werden hiermit zum Verkauf angeboten. Das Nähere ist zu erfahren, bei

J. B. Moser.

Allentaun, Mai 5. nq—3m

Neue Taufscheine.

Eine ganz neue und schöne Art Geburts- und Taufscheine sind soeben verfertiget worden, und gemahlte und ungemahlte Exemplare sind in der Druckerei dieser Zeitung, beim Einzeln, Dutzend und Hundert, zu einem billigen Preis zu haben. Krämer und andere können damit versehen werden.

Gemahlner Gyps,

Soeben empfangen und zu verkaufen bei

Pretz, Säger und Comp.

Allentaun, April 21, nq—3m